

ÜBERSETZTE ANLEITUNG

Die vorliegende Anleitung ist für alle MAESTRIA+ 50 io-Antriebe gültig, die im derzeit gültigen Produktkatalog aufgeführt sind.

1. INHALTSVERZEICHNIS

1. Vorbemerkungen	15	3. Bedienung und Wartung	24
1. 1. Anwendungsbereich	15	3. 1. Die Funktionen "Auffahren" und "Abfahren"	24
1. 2. Haftung	15	3. 2. STOPP-Funktion	24
2. Installation	16	3. 3. Lieblingsposition (my)	24
2. 1. Montage	16	3. 4. Spannung des Markisentuchs	24
2. 2. Verkabelung	17	3. 5. Funktionsweise mit Sensoren	25
2. 3. Inbetriebnahme	17	3. 6. Tipps und Empfehlungen für die Bedienung	25
2. 4. Tipps und Empfehlungen für die Installation	22	4. Technische Daten	26

1. VORBEMERKUNGEN

1. 1. ANWENDUNGSBEREICH

Die MAESTRIA+ 50 io-Antriebe sind für alle außen anzubringenden Fenstermarkisentypen vorgesehen.

Der Installateur, eine Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10 für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich, muss sicherstellen, dass der Antrieb nach der Installation die gültigen Normen des Landes, in dem er betrieben wird, insbesondere die Norm EN 13561 für Markisen, die im Außenbereich montiert werden, einhält.

1. 2. HAFTUNG

Lesen Sie bitte vor der Installation und Verwendung des Antriebs diese Anleitung sorgfältig durch. Befolgen Sie neben den Anweisungen in dieser Anleitung auch die ausführlichen Hinweise in den beiliegenden **Sicherheitsanweisungen**.

Der Antrieb muss von einer fachlich qualifizierten Person (Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10) für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich entsprechend den Somfy-Anweisungen und den geltenden Vorschriften im Land der Inbetriebnahme installiert werden.

Jede Verwendung des Antriebs außerhalb des oben beschriebenen Anwendungsbereichs ist untersagt. Im Falle einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung, wie auch bei Nichtbefolgung der Hinweise in dieser Anleitung und in den beiliegenden **Sicherheitsanweisungen** entfällt die Haftung und Gewährleistungspflicht von Somfy.

Der Installateur hat seine Kunden über die Verwendungs- und Wartungsbedingungen des Antriebs zu informieren und muss ihnen die Gebrauchs- und Wartungsanweisungen sowie die beiliegenden **Sicherheitsanweisungen** nach der Installation des Antriebs aushändigen. Gegebenenfalls erforderliche Kundendiensteingriffe an dem Antrieb sind von einer fachlich qualifizierten Person (Elektrofachkraft nach DIN VDE 100-10) für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich durchzuführen.

Wenn Sie nach der Installation des Antriebs Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich an Ihre Somfy-Niederlassung oder besuchen Sie unsere Website www.somfy.com.



Sicherheitshinweis



Achtung!



Information

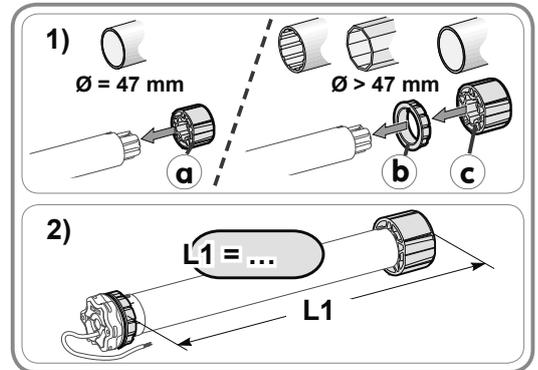
2. INSTALLATION

-  Diese Anweisungen sind von der Fachkraft für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich, die den Antrieb installiert, **unbedingt** einzuhalten.
-  Den Antrieb nicht fallen lassen, keinen Stößen aussetzen, nicht anbohren, nicht in Wasser tauchen.
-  Installieren Sie für jeden Antrieb eine eigene Bedieneinheit.

2. 1. MONTAGE

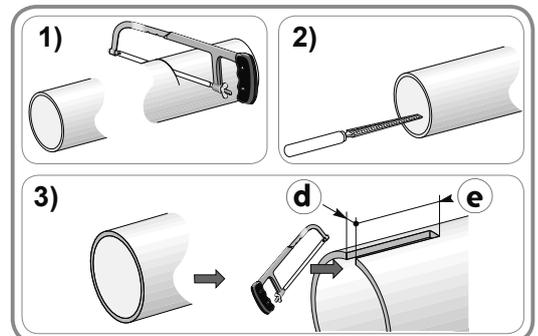
2. 1. 1. Vorbereitung des Antriebs

-  Stellen Sie sicher, dass der Innendurchmesser der Welle mindestens 47 mm beträgt.
- 1) Montieren Sie die erforderlichen Ausrüstungsteile, um den Antrieb in die Welle einzusetzen:
 - Montieren Sie dazu entweder nur den Mitnehmer **a**
 - oder bringen Sie den Adapter **b** und den Mitnehmer **c** auf dem Antrieb an.
- 2) Messen Sie die Länge (**L1**) zwischen der Innenkante des Antriebskopfs und der Außenkante des Mitnehmers.



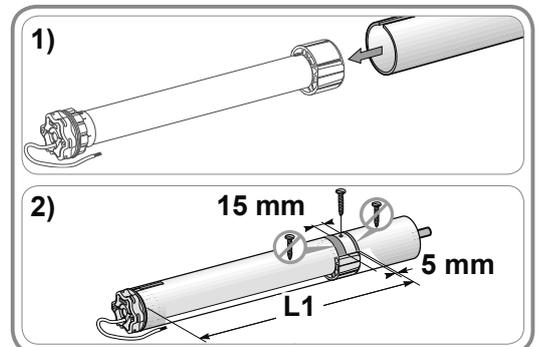
2. 1. 2. Vorbereitung der Welle

- 1) Schneiden Sie die Welle entsprechend dem Produkt, für den der Antrieb vorgesehen ist, auf die gewünschte Länge zu.
- 2) Entgraten Sie die Welle und entfernen Sie die Späne.
- 3) Sägen Sie bei einem Präzisionsrohr (mit glatter Innenseite) eine Ausklinkung mit folgenden Abmessungen in das Rohr: **d** = 4 mm; **e** = 28 mm



2. 1. 3. Zusammenbau von Antrieb und Welle

- 1) Schieben Sie den Antrieb in die Welle. Positionieren Sie bei einem Präzisionsrohr die Ausklinkung auf dem Stift des Adapters.
- 2) Der Mitnehmer muss gegen Verdrehen in der Welle gesichert sein. Vorgehen bei Präzisionsrohren:
 - Fixieren Sie die Welle mit 4 selbstschneidenden Schrauben (Ø 5 mm) oder 4 Stahl-Blindnieten (Ø 4,8 mm) am Mitnehmer, wobei für die Schrauben/ Blindnieten folgende Abstände einzuhalten sind: zwischen 5 und 15 mm bis zur Außenkante des Mitnehmers unabhängig von der verwendeten Welle.



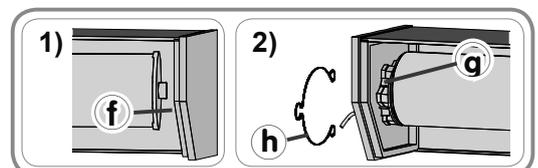
-  Die selbstschneidenden Schrauben bzw. Blindnieten dürfen nicht auf dem Antrieb, sondern nur auf dem Mitnehmer befestigt werden.
 - Bei einer Welle ohne glatte Innenseite können Sie auch einen Mitnehmer mit Nut verwenden.

2. 1. 4. Anbringen der Baugruppe Antrieb/Welle

- Befestigen Sie die Walzenkapsel an der Welle.

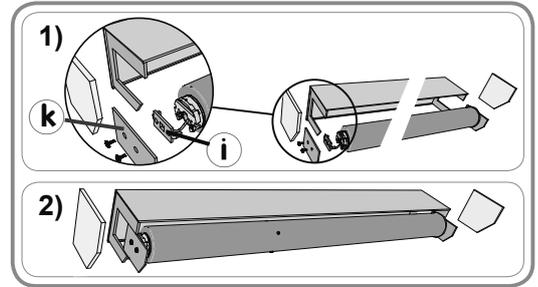
Antrieb mit Sternkopf

- 1) Montieren und befestigen Sie die Baugruppe Antrieb/Welle auf dem Gegenlager **f** und auf dem Antriebslager mit Sternkopf **g**.
-  Stellen Sie sicher, dass die Baugruppe Antrieb/Welle in dem Gegenlager verriegelt ist, um zu verhindern, dass die Baugruppe Antrieb/Welle aus der Befestigung des Antriebslagers herausrutscht.
- 2) Verwenden Sie je nach Art des Antriebslagers einen Federring **h**.



Antrieb mit Rundkopf

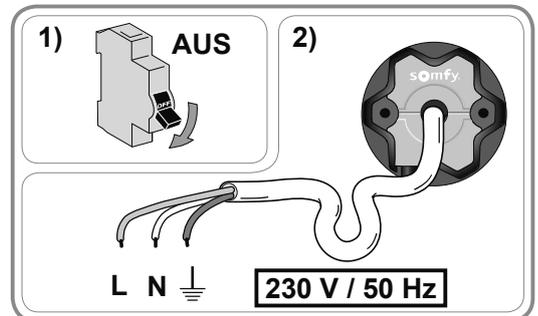
- ⓘ Bei Antrieben über 25 Nm müssen Sie ein geeignetes von Somfy zugelassenes Lager verwenden.
- 3) Befestigen Sie zunächst das Lager ⓘ am Antriebskopf und anschließend die abnehmbare Wange ⓘ.
 - 4) Schieben Sie die Baugruppe Antrieb/Welle/abnehmbare Wangen in die Kopfschiene.



2. 2. VERKABELUNG

- ⚠ Errichten, Prüfen, Inbetriebsetzen und Fehlerbehebung der Anlage darf nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden (DIN VDE 1000-100).
- ⚠ Schützen und isolieren Sie Kabel am Durchgang durch eine Metallwand mit einer Muffe oder Kabeldurchführung.
- ⚠ Befestigen Sie die Kabel, um den Kontakt mit beweglichen Teilen zu vermeiden.
- ⚠ Wenn der Antrieb im Freien verwendet wird und mit einem Netzkabel vom Typ H05-VVF ausgestattet ist, verlegen Sie das Kabel in einem UV-beständigen Rohr z. B. in einem Kabelkanal.
- ✋ Das Netzkabel des Antriebs muss immer zugänglich bleiben, damit es problemlos ausgewechselt werden kann.
- ✋ Verlegen Sie das Netzkabel im Freien immer mit einer Schlaufe nach unten, um zu verhindern, dass Wasser in den Antrieb läuft.
- 1) Schalten Sie die Spannungsversorgung ab.
 - 2) Schließen Sie den Antrieb entsprechend den Angaben in der nachstehenden Tabelle an:

	Kabel		
	Neutralleiter (N)	Phase (L)	Schutzleiter (⏚)
230 V / 50 Hz	Blau	Braun	Grüngelb



2. 3. INBETRIEBNAHME

In dieser Anleitung wird die Inbetriebnahme des Antriebs mit einem lokalen Somfy io-homecontrol®-Funksender beschrieben. Ein lokaler Somfy io-homecontrol®-Funksender ist ein unidirektionaler Funksender (ohne Rückmeldung) .

2. 3. 1. Identifizierung bereits erfolgter Schritte der Inbetriebnahme

✋ Es darf immer nur ein Antrieb auf einmal eingeschaltet werden.

Der Zustand des Antriebs lässt sich anhand der drei folgenden Reaktionen identifizieren. Unterbrechen Sie für zwei Sekunden die Spannungsversorgung, um den Zustand des Antriebs zu identifizieren:

Reaktion 1:

Der Behang bestätigt beim Einschalten mit einer kurzen Auf-/Abbewegung.

Die Endlagen sind eingestellt, aber kein Funksender wurde eingelernt.

- Machen Sie weiter mit Kapitel "Voreinlernen des lokalen Somfy io-homecontrol®-Funksenders (Abschnitt 2. 3. 2)" und anschließend mit Kapitel "Einlernen des ersten lokalen Somfy io-homecontrol®-Funksenders (Abschnitt 2. 3. 6 A)".

Reaktion 2:

Der Behang bestätigt beim Einschalten nicht mit einer kurzen Auf-/Abbewegung und reagiert nicht, wenn die Tasten des Funksenders betätigt werden.

Die Endlagen wurden nicht eingestellt und kein Funksender wurde eingelernt.

- Machen Sie weiter mit Kapitel "Voreinlernen des lokalen Somfy io-homecontrol®-Funksenders (Abschnitt 2. 3. 2)".

Reaktion 3:

Der Behang bestätigt beim Einschalten nicht mit einer kurzen Auf-/Abbewegung, reagiert aber, wenn die Tasten des Funksenders betätigt werden.

Die Inbetriebnahme wurde durchgeführt.

- Zur Änderung der erweiterten Funktionen machen Sie weiter mit Kapitel "Einstellung der erweiterten Funktionen (Abschnitt 2. 3. 5)".

Führen Sie für die Inbetriebnahme folgende Schritte durch:

- 1) Voreinlernen des lokalen Somfy io-homecontrol®-Funksenders (Abschnitt 2. 3. 2)
- 2) Überprüfung der Drehrichtung (Abschnitt 2. 3. 3)
- 3) Einstellung der Endlagen (Abschnitt 2. 3. 4)
- 4) Einstellung der erweiterten Funktionen (Abschnitt 2. 3. 5)
- 5) Einlernen des ersten lokalen Somfy io-homecontrol®-Funksenders (Abschnitt 2. 3. 6)

2. 3. 2. Voreinlernen des lokalen Somfy io-homecontrol®-Funksenders

- Drücken Sie gleichzeitig die "Auf"- und die "Ab"-Taste: Der Behang bestätigt mit einer kurzen Auf-/Abbewegung.

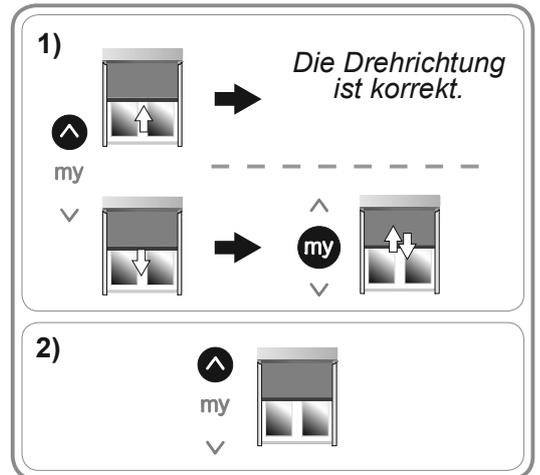
Der Funksender ist im Antrieb voreingelernt.

i Das Voreinlernen geht verloren, wenn der Antrieb vor dem endgültigen Einlernen eines Funksenders ausgeschaltet wird.



2. 3. 3. Überprüfung der Drehrichtung

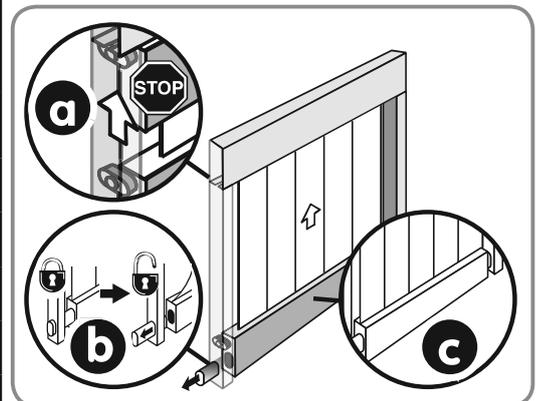
- 1) Drücken Sie die "Auf"-Taste:
 - Wenn der Behang nach oben fährt, stimmt die Drehrichtung.
 - Wenn der Behang nach unten fährt, stimmt die Drehrichtung nicht. Drücken Sie die "my"-Taste, bis der Behang mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt: Die Drehrichtung wurde geändert.
- 2) Drücken Sie die "Auf"-Taste, um die Drehrichtung zu überprüfen.



2. 3. 4. Einstellung der Endlagen

- i** Die Einstellung der Endlagen ist abhängig von der Ausstattung des Behangs (siehe nachstehende Tabelle).
- i** Wenn Sie die "Auf"- oder "Ab"-Taste längere Zeit gedrückt halten, fährt der Behang kontinuierlich nach oben bzw. unten. Wenn Sie die "Auf"- oder "Ab"-Taste nur kurz drücken, fährt der Behang kurz nach oben bzw. unten.

Verfügbare Ausstattungen					
a Stopper oben	b Verriegelung in der unteren Endlage			c Schwerer Endstab	Durchzuführende Schritte
	Ohne	Manuell	*Autom.		
-	✓	✓	-	-	Siehe E1
✓	✓	✓	-	-	Siehe E2
✓	✓	-	-	✓	Siehe E3**
✓	-	-	✓	-	Siehe E4
-	-	-	✓	-	Siehe E5

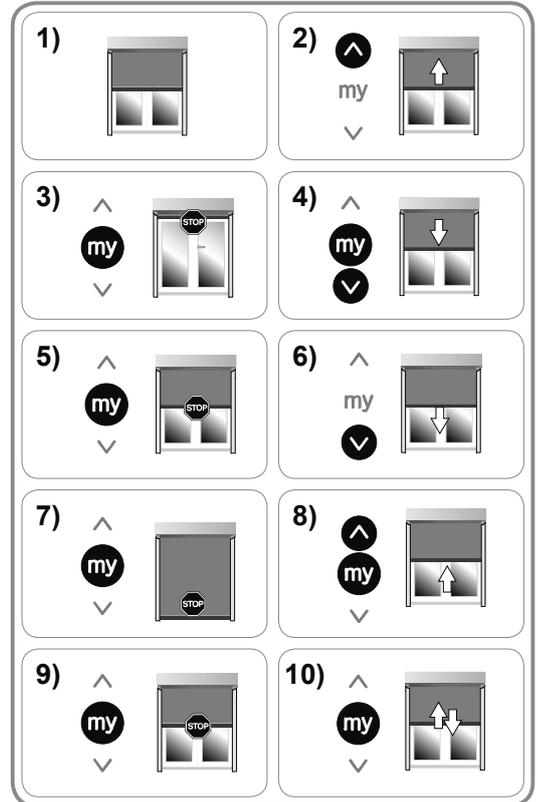


*Automatisch

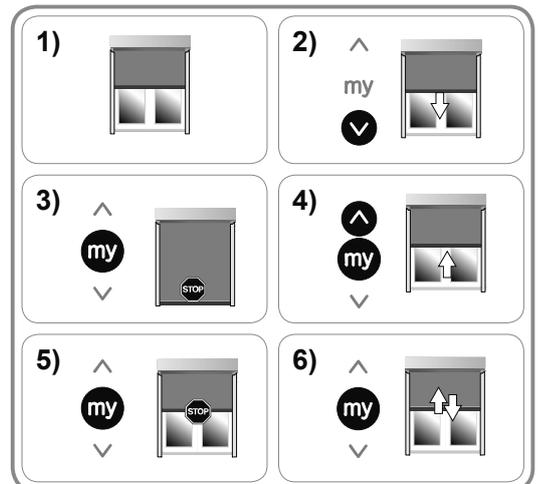
**Dieser Schritt eignet sich besonders für Behänge vom Typ "Screen ZIP" und jeden anderen Behang mit einem schweren Endstab und einem oberen Stopper.

E1. MANUELLE EINSTELLUNG DER OBEREN UND DER UNTEREN ENDLAGE

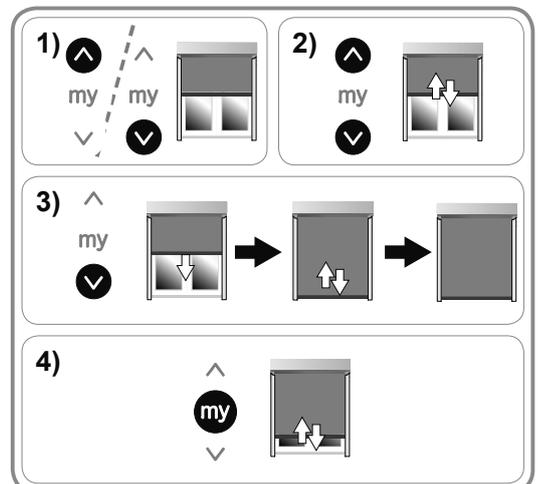
- 1) Positionieren Sie den Behang auf halber Höhe.
- 2) Drücken Sie die "Auf"-Taste: Der Behang fährt nach oben.
- 3) Drücken Sie die "my"-Taste, um den Behang in der oberen Endlage zu stoppen (passen Sie die Position des Behangs bei Bedarf mit der "Auf"- oder der "Ab"-Taste an).
- 4) Drücken Sie gleichzeitig die "my"- und die "Ab"-Taste: Der Behang fährt nach unten.
- 5) Drücken Sie die "my"-Taste, um den Behang auf halber Höhe zu stoppen.
- 6) Drücken Sie die "Ab"-Taste: Der Behang fährt nach unten.
- 7) Drücken Sie die "my"-Taste, um den Behang in der unteren Endlage zu stoppen, (passen Sie die Position des Behangs bei Bedarf mit der "Auf"- oder der "Ab"-Taste an).
- 8) Drücken Sie gleichzeitig die "my"- und die "Auf"-Taste: Der Behang fährt nach oben.
- 9) Drücken Sie die "my"-Taste, um den Behang zu stoppen.
- 10) Drücken Sie die "my"-Taste, bis der Behang die Einstellung der Endlagen mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.

**E2. MANUELLE EINSTELLUNG DER UNTEREN UND AUTOMATISCHE EINSTELLUNG DER OBEREN ENDLAGE**

- 1) Positionieren Sie den Behang auf halber Höhe.
 - 2) Drücken Sie die "Ab"-Taste: Der Behang fährt nach unten.
 - 3) Drücken Sie die "my"-Taste, um den Behang in der unteren Endlage zu stoppen, (passen Sie die Position des Behangs bei Bedarf mit der "Auf"- oder der "Ab"-Taste an).
 - 4) Drücken Sie gleichzeitig die "my"- und die "Auf"-Taste: Der Behang fährt nach oben.
 - 5) Drücken Sie die "my"-Taste, um den Behang zu stoppen.
 - 6) Drücken Sie die "my"-Taste, bis der Behang die Einstellung der unteren Endlage mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.
- i** Nach dem Drücken der "my"-Taste wird die obere Endlage automatisch eingestellt.

**E3. AUTOMATISCHE EINSTELLUNG DER ENDLAGEN**

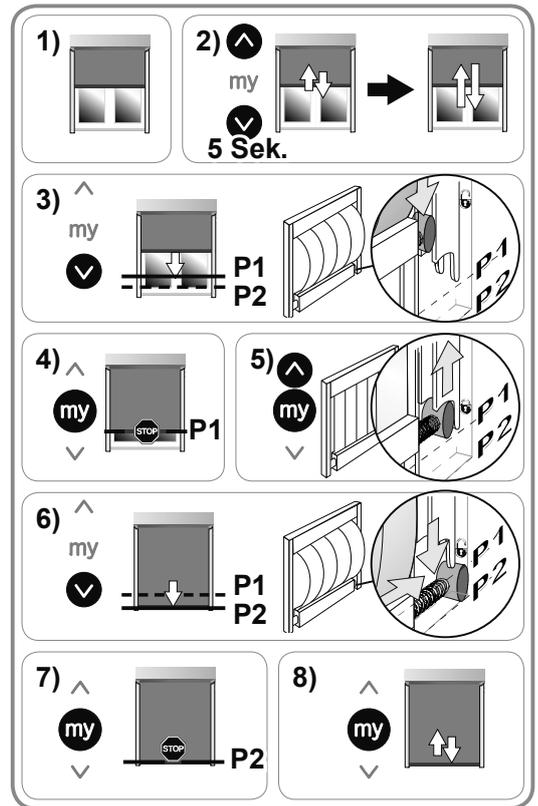
- 1) Positionieren Sie den Behang auf halber Höhe.
 - 2) Drücken Sie gleichzeitig kurz die "Auf"- und die "Ab"-Taste: Der Behang bestätigt mit einer kurzen Auf-/Abbewegung.
 - 3) Drücken Sie die "Ab"-Taste: Der Behang fährt bis zur Erfassung der unteren Endlage nach unten, führt eine kurze Aufwärtsbewegung aus und kehrt zurück in seine untere Endlage.
 - 4) Drücken Sie die "my"-Taste, bis der Behang die Einstellung mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.
- i** Wenn die untere Endlage auch nach mehreren Versuchen nicht automatisch eingestellt wird, führen Sie Schritt **E2** durch.



E4. MANUELLE EINSTELLUNG DER UNTEREN UND AUTOMATISCHE EINSTELLUNG DER OBEREN ENDLAGE MIT AUTOMATISCHER VERRIEGELUNG

i Das Verriegelungssystem in der unteren Endlage kann je nach Behang variieren, aber das Prinzip der Einstellung der Ein-/Ausrückposition der Riegel ist für alle Systeme identisch.

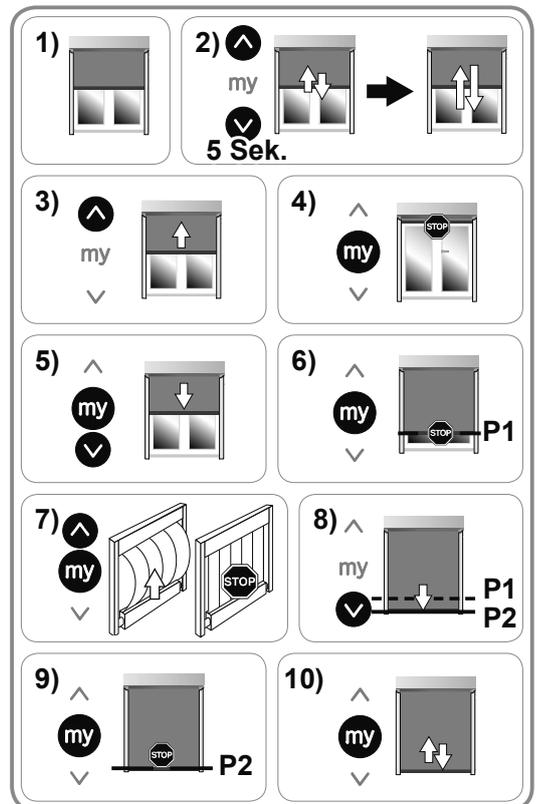
- 1) Positionieren Sie den Behang auf halber Höhe.
- 2) Drücken Sie für 5 Sekunden gleichzeitig die "Auf"- und die "Ab"-Taste: Der Behang bestätigt mit einer ersten kurzen und einer zweiten langsameren Auf-/Abbewegung.
- 3) Drücken Sie die "Ab"-Taste: Der Behang fährt nach unten.
- 4) Drücken Sie die "my"-Taste, um den Behang in der Position (P1) zu stoppen, die der Einrückposition der automatischen Riegel entspricht.
- 5) Drücken Sie gleichzeitig die "my"- und die "Auf"-Taste: Der Behang fährt nach oben und stoppt mit gespanntem Markisentuch.
- 6) Drücken Sie die "Ab"-Taste: Der Behang fährt nach unten.
- 7) Drücken Sie die "my"-Taste, um den Behang in der Position (P2) zu stoppen, die der Ausrückposition der automatischen Riegel entspricht.
- 8) Drücken Sie die "my"-Taste, bis der Behang die Einstellung der Endlage mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.



E5. MANUELLE EINSTELLUNG DER ENDLAGEN MIT AUTOMATISCHER VERRIEGELUNG

i Das Verriegelungssystem in der unteren Endlage kann je nach Behang variieren, aber das Prinzip der Einstellung der Ein-/Ausrückposition der Riegel ist für alle Systeme identisch.

- 1) Positionieren Sie den Behang auf halber Höhe.
- 2) Drücken Sie für 5 Sekunden gleichzeitig die "Auf"- und die "Ab"-Taste: Der Behang bestätigt mit einer ersten kurzen und einer zweiten langsameren Auf-/Abbewegung.
- 3) Drücken Sie die "Auf"-Taste: Der Behang fährt nach oben.
- 4) Drücken Sie die "my"-Taste, um den Behang in der oberen Endlage zu stoppen (passen Sie die Position des Behangs bei Bedarf mit der "Auf"- oder der "Ab"-Taste an).
- 5) Drücken Sie gleichzeitig die "my"- und die "Ab"-Taste: Der Behang fährt nach unten.
- 6) Drücken Sie die "my"-Taste, um den Behang in der Position (P1) zu stoppen, die der Einrückposition der automatischen Riegel entspricht.
- 7) Drücken Sie gleichzeitig die "my"- und die "Auf"-Taste: Der Behang fährt nach oben und stoppt mit gespanntem Markisentuch.
- 8) Drücken Sie die "Ab"-Taste: Der Behang fährt nach unten.
- 9) Drücken Sie die "my"-Taste, um den Behang in der Position (P2) zu stoppen, die der Ausrückposition der automatischen Riegel entspricht.
- 10) Drücken Sie die "my"-Taste, bis der Behang die Einstellung der Endlage mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.



2. 3. 5. Einstellung der erweiterten Funktionen

i Nehmen Sie die Einstellung der erweiterten Funktionen nach der Einstellung der Endlagen (Abschnitt 2.3.4) und vor dem Einlernen des ersten lokalen Somfy io homecontrol®-Funksenders (Abschnitt 2.3.6) vor.

- Wenn Sie die erweiterten Funktionen nach dem Einlernen des ersten Funksenders einstellen möchten, nehmen Sie eine einfache Unterbrechung der Spannungsversorgung vor. Anschließend ist die Einstellung der erweiterten Funktionen während vier kompletten Auf- und Abwärtszyklen des Behangs möglich.

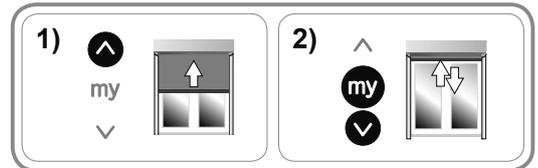
A. DIE FUNKTION "BACK-RELEASE" FÜR BEHÄNGE, DIE NUR EINEN OBEREN STOPPER HABEN

i Diese Funktion ermöglicht, die Spannung des Markisentuchs nach dem Schließen des Behangs am oberen Stopper der Kopfschiene zu lockern.

Standardmäßig ist die Funktion "Back Release" deaktiviert.

- Funktion aktivieren oder deaktivieren:

- 1) Fahren Sie den Behang in die obere Endlage.
- 2) Drücken Sie gleichzeitig die "my"- und die "Ab"-Taste, bis der Behang mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.
 - Wenn die Funktion "Back Release" deaktiviert war, wird sie aktiviert.
 - Wenn die Funktion "Back Release" aktiviert war, wird sie deaktiviert.



- Zur Überprüfung der Funktion "Back Release" positionieren Sie den Behang auf halber Höhe und drücken anschließend die "Auf"-Taste, um den Behang bis zum oberen Stopper zu fahren.

B. SPANNUNG DES MARKISENTUCHS MIT AUTOMATISCHEM VERRIEGELUNGSSYSTEM IN UNTERER ENDLAGE

i Mit dieser Funktion kann die Spannung des Markisentuchs auf drei verschiedene Stufen (stark-mittel-schwach) eingestellt werden.

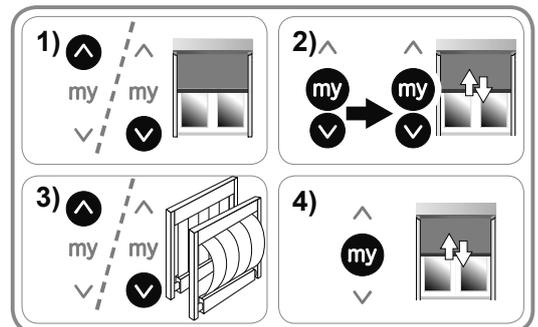
i Standardmäßig ist die mittlere Spannung eingestellt.

- Spannung des Markisentuchs einstellen:

- 1) Positionieren Sie den Behang auf halber Höhe.
- 2) Drücken Sie die "my"- und die "Ab"-Taste gleichzeitig kurz und direkt danach gleichzeitig lang, bis der Behang mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.

i Der Antrieb befindet sich nur **zehn Sekunden** lang im Einstellmodus.

- 3) Passen Sie die Spannung des Markisentuchs mit der "Auf"- und der "Ab"-Taste an.



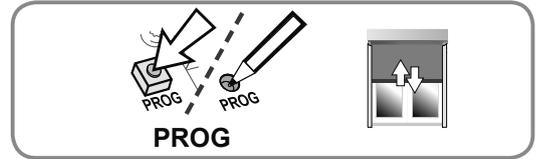
- Um die Spannung des Tuchs zu erhöhen, drücken Sie die "Auf"-Taste, bis der Behang mit einer langsamen Auf-/Abbewegung bestätigt: Die Spannung des Markisentuchs wurde auf die höhere Stufe eingestellt.
- Um die Spannung des Tuchs zu reduzieren, drücken Sie die "Ab"-Taste, bis der Behang mit einer langsamen Auf-/Abbewegung bestätigt: Die Spannung des Markisentuchs wurde die niedrigere Stufe eingestellt.
- 4) Drücken Sie die "my"-Taste, bis der Behang die Einstellung mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.

2. 3. 6. Einlernen des ersten lokalen Somfy io-homecontrol®-Funksenders

i Das (definitive) Einlernen des ersten Funksenders ist erst möglich, wenn die Endlagen des Behangs eingestellt wurden.

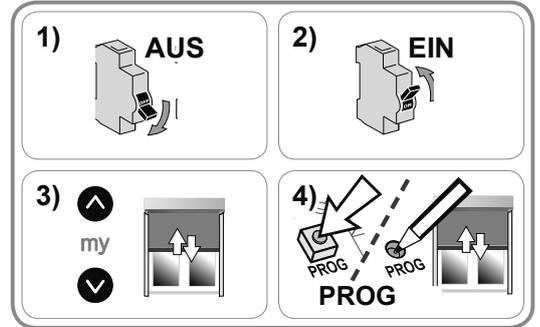
A. EINLERNEN DES VOREINGELERNTEN LOKALEN SOMFY IO-HOMECONTROL®-FUNKSENDERS

- Drücken Sie die PROG-Taste des voreingelernten Funksenders: Der Behang bestätigt mit einer kurzen Auf-/Abbewegung; der Funksender wurde definitiv eingelernt.



B. EINLERNEN EINES NICHT VOREINGELERNTEN FUNKSENDERS

- 1) Schalten Sie die Spannungsversorgung aus (der voreingelernte Funksender wird gelöscht).
- 2) Schalten Sie die Spannungsversorgung wieder ein. Der Behang bestätigt mit einer kurzen Auf-/Abbewegung.
- 3) Drücken Sie gleichzeitig die "Auf"- und die "Ab"-Taste des einzulernenden Funksenders, bis der Behang mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.
- 4) Drücken Sie die PROG-Taste dieses Funksenders: Der Behang bestätigt mit einer kurzen Auf-/Abbewegung; der Funksender wurde eingelernt.



2. 4. TIPPS UND EMPFEHLUNGEN FÜR DIE INSTALLATION

2. 4. 1. Fragen zum Antrieb?

Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen
Der Behang funktioniert nicht.	Die Verkabelung ist fehlerhaft.	Überprüfen Sie die Verkabelung und ändern Sie sie bei Bedarf.
	Der Überhitzungsschutz des Antriebs wurde ausgelöst.	Warten Sie, bis der Antrieb abgekühlt ist.
	Das verwendete Kabel ist nicht konform.	Überprüfen Sie das verwendete Kabel und stellen Sie sicher, dass es drei Adern hat.
	Die Batteriespannung des Somfy io-Funksenders ist schwach.	Überprüfen Sie die Batterieladung und wechseln Sie bei Bedarf die Batterie aus.
	Der Funksender ist nicht kompatibel.	Überprüfen Sie die Kompatibilität und wechseln Sie bei Bedarf den Funksender aus.
	Der verwendete Somfy io-Funksender wurde nicht im Antrieb eingelernt.	Verwenden Sie einen eingelernten Funksender oder lernen Sie diesen Funksender ein.
Der Behang wird zu früh gestoppt.	Der Adapter befindet sich nicht an der richtigen Stelle.	Bringen Sie den Adapter richtig an.
	Die Endlagen wurden falsch eingestellt.	Stellen Sie die Endlagen neu ein.

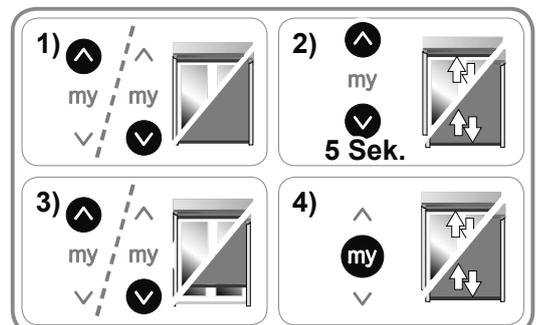
2. 4. 2. Neueinstellung der Endlagen

i Die folgenden Schritte gelten nur für manuell eingelernte Endlagen.

i Sie können nur durchgeführt werden, wenn ein io-Funksender definitiv eingelernt wurde.

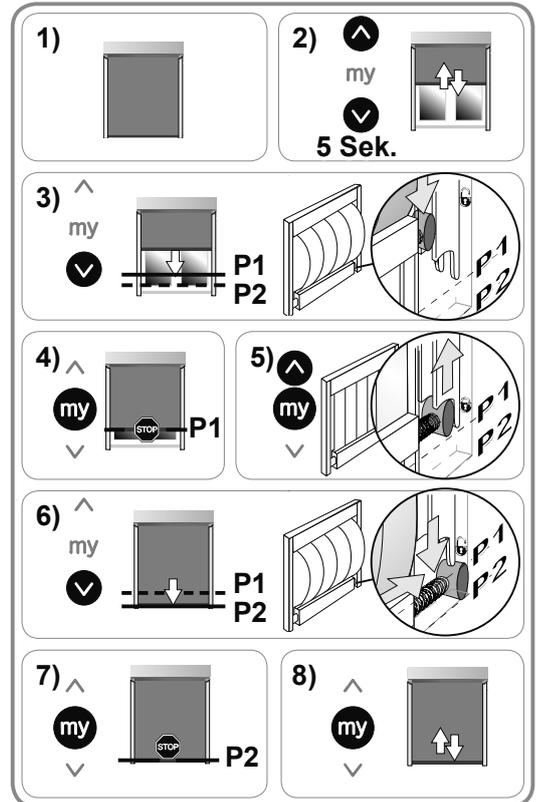
A. ÄNDERN DER MANUELL EINGESTELLTEN ENDLAGEN

- 1) Fahren Sie den Behang in die zu ändernde obere Endlage.
- 2) Drücken Sie für 5 Sekunden gleichzeitig die "Auf"- und die "Ab"-Taste, bis der Behang mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.
- 3) Fahren Sie den Behang mit der "Auf"-und der "Ab"-Taste in seine neue Endlage.
- 4) Drücken Sie die "my"-Taste, bis der Behang die Einstellung mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.



B. NEUEINSTELLUNG DES AUTOMATISCHEN VERRIEGELUNGSSYSTEMS IN DER UNTEREN ENDLAGE

- 1) Fahren Sie den Behang in seine untere Endlage.
- 2) Drücken Sie für 5 Sekunden gleichzeitig die "Auf"- und die "Ab"-Taste: Der Behang bestätigt mit einer kurzen Auf-/Abbewegung.
- 3) Drücken Sie die "Ab"-Taste: Der Behang fährt nach unten.
- 4) Drücken Sie die "my"-Taste, um den Behang in der Position (P1) zu stoppen, die der Einrückposition der automatischen Riegel entspricht.
- 5) Drücken Sie gleichzeitig die "my"- und die "Auf"-Taste: Der Behang fährt nach oben und stoppt mit gespanntem Markisentuch.
- 6) Drücken Sie die "Ab"-Taste: Der Behang fährt nach unten.
- 7) Drücken Sie die "my"-Taste, um den Behang in der Position (P2) zu stoppen, die der Ausrückposition der automatischen Riegel entspricht.
- 8) Drücken Sie erneut die "my"-Taste, bis der Behang die Einstellung mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.

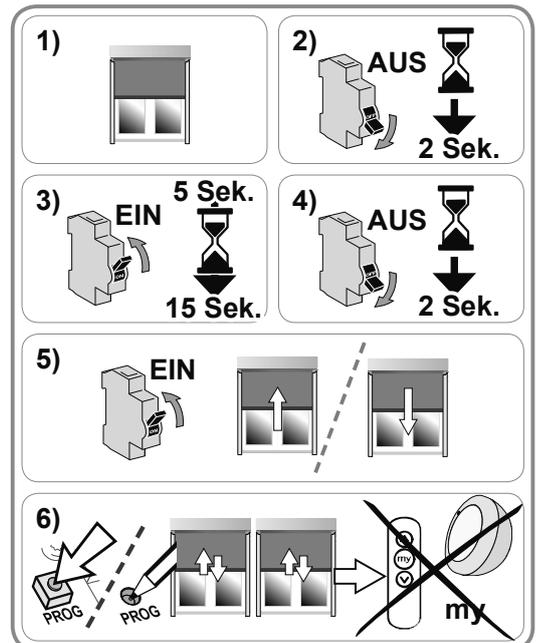


2. 4. 3. Rücksetzen auf Werkseinstellung

Wenden Sie die doppelte Spannungsunterbrechung nur für den Behang an, den Sie zurücksetzen möchten.

Beim Zurücksetzen werden alle Funksender, Sensoren und die Einstellung der Endlagen gelöscht. Die Lieblingsposition (my) des Behangs wird ebenfalls zurückgesetzt.

- 1) Positionieren Sie den Behang auf halber Höhe.
- 2) Schalten Sie die Spannungsversorgung für 2 Sekunden aus.
- 3) Schalten Sie die Spannungsversorgung für 5 bis 15 Sekunden wieder ein.
- 4) Schalten Sie die Spannungsversorgung für 2 Sekunden aus.
- 5) Schalten Sie die Spannungsversorgung wieder ein: Der Behang führt einige Sekunden lang eine Bewegung aus.
- 6) Drücken Sie für ≈ 7 s die PROG-Taste des lokalen Somfy io-homecontrol®-Funksenders, bis der Behang mit zwei Auf-/Abbewegungen bestätigt: Der Antrieb ist nun wieder auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

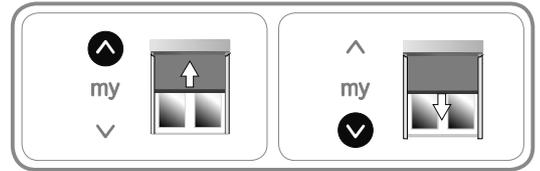


3. BEDIENUNG UND WARTUNG

Dieser Antrieb muss nicht gewartet werden.

3. 1. DIE FUNKTIONEN "AUFFAHREN" UND "ABFAHREN"

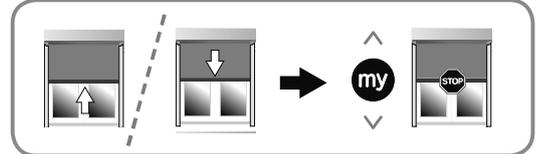
- Drücken Sie kurz die "Auf"- oder die "Ab"-Taste: Der Behang fährt nach oben oder nach unten.



3. 2. STOPP-FUNKTION

Der Behang befindet sich in Bewegung.

- Drücken Sie die "my"-Taste: Der Behang stoppt.



3. 3. LIEBLINGSPOSITION (MY)

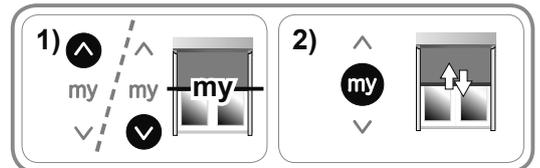
i Auf dem Antrieb ist standardmäßig eine "Lieblingsposition (my)" genannte Zwischenposition eingelernt, die nicht der oberen oder unteren Position entspricht.

- Um diese Funktion zu aktivieren, muss der Antrieb einen kompletten Zyklus durchgeführt haben.



3. 3. 1. Lieblingsposition (my) ändern

- 1) Bringen Sie den Behang in die gewünschte Lieblingsposition (my).
- 2) Drücken Sie die "my"-Taste, bis der Behang mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt: Die neue Lieblingsposition (my) wurde eingelernt, die alte Lieblingsposition (my) wurde gelöscht.

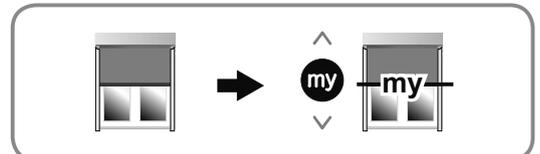


i Es ist nicht möglich, die Positionen der Endlagen als Lieblingsposition einzulernen.

3. 3. 2. Lieblingsposition (my) verwenden

Der Behang muss gestoppt sein.

- Drücken Sie die "my"-Taste: Der Behang fährt in die Lieblingsposition.



3. 4. SPANNUNG DES MARKISENTUCHS

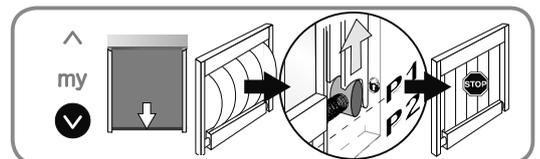
i Das Markisentuch kann nur in der unteren Endlage bei Behängen gespannt werden, die mit Riegeln ausgestattet sind.

3. 4. 1. Behang mit einem automatischen Verriegelungssystem

i Die Spannung des Markisentuchs ist bei Behängen mit automatischem Verriegelungssystem immer aktiviert.

Markisentuch spannen

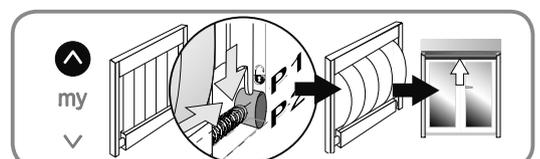
- Drücken Sie die "Ab"-Taste: Der Behang fährt nach unten. Wenn der Behang die untere Endlage erreicht, fährt er automatisch wieder nach oben, um das Tuch zu spannen.



i Wenn das Markisentuch zu stark oder nicht ausreichend gespannt ist, wenden Sie sich an eine Fachkraft für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich, um die Spannung anzupassen.

Behang in die obere Endlage fahren

- Drücken Sie die "Auf"-Taste. Der Behang fährt nach unten, um die Spannung zu lockern, und fährt dann in seine obere Endlage.



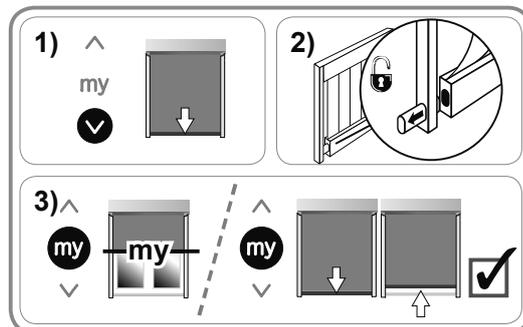
3. 4. 2. Behang mit manuellen Riegeln

i Das Markisentuch kann gespannt werden, wenn sich der mit manuellen Riegeln ausgestattete Behang in der unteren Endlage befindet. Standardmäßig ist diese Funktion deaktiviert.

h Prüfen Sie vor der Aktivierung der Funktion und dem Verriegeln der Riegel immer, ob die Funktion aktiviert/deaktiviert ist, damit der Behang nicht beschädigt wird.

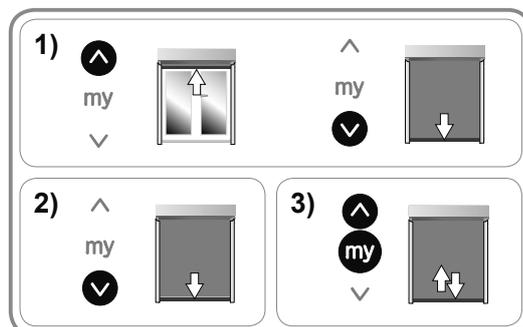
Aktivierung der Funktion überprüfen

- 1) Drücken Sie die "Ab"-Taste: Der Behang wird in seine untere Endlage gefahren.
- 2) Verriegeln Sie die Riegel **nicht**.
- 3) Drücken Sie die "my"-Taste.
 - Wenn der Behang in die Lieblingsposition (my) fährt, ist das Spannen des Markisentuchs nicht aktiviert.
 - Wenn der Behang nach unten und dann kurz nach oben fährt, ist das Spannen des Markisentuchs aktiviert.



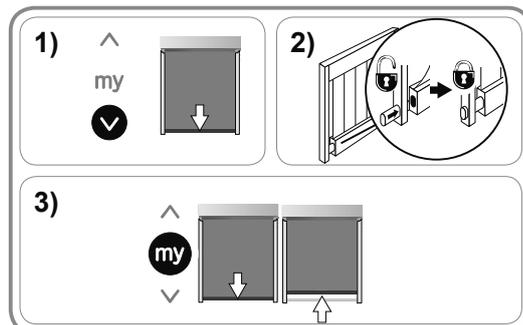
Funktion aktivieren/deaktivieren

- 1) Führen Sie einen kompletten Auf-/Abwärtszyklus bis zur oberen und unteren Endlage des Behangs durch.
- 2) Drücken Sie die "Ab"-Taste, um den Behang in seine untere Endlage zu fahren.
- 3) Drücken Sie gleichzeitig die "my"- und die "Auf"-Taste, bis der Behang mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.
 - Wenn die Funktion deaktiviert war, wird sie aktiviert.
 - Wenn die Funktion aktiviert war, wird sie deaktiviert.



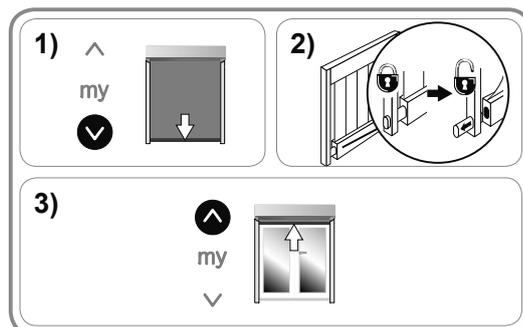
Funktion verwenden

- 1) Drücken Sie die "Ab"-Taste: Der Behang wird in seine untere Endlage gefahren.
- 2) Verriegeln Sie die Riegel von Hand.
- 3) Drücken Sie die "my"-Taste: Der Behang fährt nach unten und anschließend nach oben, um das Markisentuch zu spannen.



Behang in die obere Endlage fahren

- 1) Drücken Sie die "Ab"-Taste: Der Behang wird in seine untere Endlage gefahren.
- 2) Entriegeln Sie die Riegel von Hand.
- 3) Drücken Sie die "Auf"-Taste: Der Behang fährt in seine obere Endlage.



3. 5. FUNKTIONSWEISE MIT SENSOREN

Siehe die entsprechende Anleitung.

3. 6. TIPPS UND EMPFEHLUNGEN FÜR DIE BEDIENUNG

3. 6. 1. Fragen zum Antrieb?

Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen
Der Behang funktioniert nicht.	Der Überhitzungsschutz des Antriebs wurde ausgelöst.	Warten Sie, bis der Antrieb abgekühlt ist.
	Die Batteriespannung des Somfy io-Funksenders ist schwach.	Überprüfen Sie die Batterieladung und wechseln Sie bei Bedarf die Batterie aus.

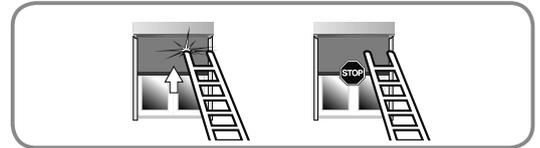
i Wenn der Behang immer noch nicht funktioniert, wenden Sie sich an eine Fachkraft für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich.

3. 6. 2. Hinderniserkennung

i Die Hinderniserkennung ist nur mit kompatiblen Behängen funktionsfähig. Welche Behänge kompatibel sind, erfahren Sie bei einer Fachkraft für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich.

Die automatische Erfassung von Hindernissen ermöglicht den Schutz des Behangs und die Beseitigung von Hindernissen.

- Wenn der Behang bei der Abwärtsbewegung auf ein Hindernis stößt, wird er automatisch gestoppt und fährt kurz nach oben, um das Hindernis freizugeben.
- Wenn der Behang bei der Aufwärtsbewegung auf ein Hindernis stößt, wird er automatisch gestoppt.



3. 6. 3. Festfrierschutz

Der Festfrierschutz funktioniert wie die Hinderniserkennung:

- Wenn der Behang einen Widerstand erfasst, wird er automatisch gestoppt.

3. 6. 4. Hinzufügen/Löschen von Somfy io-Funksendern und -Sensoren

Siehe die entsprechende Anleitung.

3. 6. 5. Auswechseln eines verlorenen oder beschädigten Somfy io-homecontrol®-Funksenders

Wenden Sie sich für den Austausch eines verlorenen oder beschädigten io-homecontrol®-Funksenders an eine fachlich qualifizierte Person für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich.

4. TECHNISCHE DATEN

Funkfrequenz	868-870 MHz, io-homecontrol® bidirektional, Tri-Band
Verwendete Frequenzbereiche und maximale Leistung	868,000 MHz - 868,600 MHz <25 mW (ERP) 868,700 MHz - 869,200 MHz <25 mW (ERP) 869,700 MHz - 870,000 MHz <25 mW (ERP)
Spannungsversorgung	230 V / 50 Hz
Betriebstemperatur	-25 °C bis +60 °C
Schutzart	IP 44
Max. Anzahl verknüpfter Funksender und Sensoren	9
Schutzklasse	I

CE Hiermit erklärt Somfy, dass der Antrieb, für den die vorliegenden Anweisungen gelten, der für eine Spannungsversorgung mit 230 V/50 Hz und eine Verwendung gemäß den vorliegenden Anweisungen vorgesehen ist, den wesentlichen Anforderungen der Richtlinien 2006/42/EG und 2014/53/EG entspricht.

Eine Konformitätserklärung, in der die Normen und verwendeten Spezifikationen sowie alle Details zur Identifizierung des Antriebs, Name und Adresse der Person(en), die zur Zusammenstellung der technischen Unterlagen und zur Verfassung der Erklärung einschließlich Ausgabeort und -datum berechtigt ist/sind, ist unter der Internetadresse www.somfy.com/ce verfügbar.

TRANSLATED VERSION

These instructions apply to all variations of the MAESTRIA+ 50 io, which are available in the current catalogue.

1. CONTENTS

1. Prior information	51	3. Operation and maintenance	60
1. 1. Sphere of application	51	3. 1. "Up" and "Down" functions	60
1. 2. Liability	51	3. 2. STOP function	60
2. Installation	52	3. 3. Favourite (my) position	60
2. 1. Assembly	52	3. 4. Fabric tension	60
2. 2. Wiring	53	3. 5. Operation with sensors	61
2. 3. Set-up	53	3. 6. Tips and advice on operation	61
2. 4. Tips and advice on installation	58	4. Technical data	62

1. PRIOR INFORMATION

1. 1. SPHERE OF APPLICATION

MAESTRIA+ 50 drives are designed to power all types of exterior vertical blinds.

The installer, a home motorisation and automation professional, must ensure that once the driven product is installed, it respects the current standards in the country of installation, notably standard EN 13561 relative to exterior blinds.

1. 2. LIABILITY

Before installing and using the drive, please read these instructions carefully. In addition to the instructions provided in this guide, please also comply with the instructions set out in the enclosed **Safety instructions** document.

The drive must be installed by a home motorisation and automation professional, in accordance with Somfy's instructions and the applicable regulations in the country of installation.

Any operation of the drive outside the sphere of application described above is prohibited. Such operation shall exclude Somfy from all liability and invalidate the Somfy warranty, as will any failure to comply with the instructions given herein and in the enclosed **Safety instructions** document.

After installing the drive, the installer must inform his customers of the operating and maintenance conditions for the drive and must pass the operating and maintenance instructions on to them, as well as the enclosed **Safety instructions** document. Any After-Sales Service operation on the drive requires intervention by a home motorisation and automation professional.

Should any doubt arise during installation of the drive or for additional information, consult a Somfy contact or visit www.somfy.com.



Safety Warning!



Warning!



Information

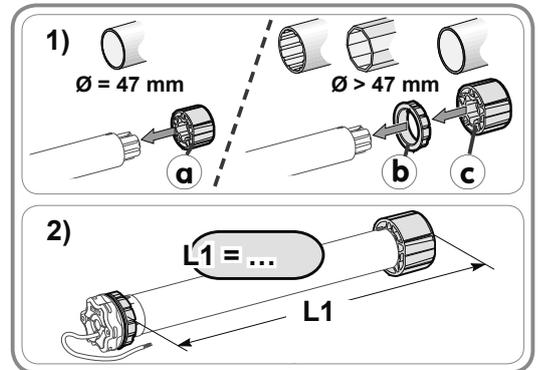
2. INSTALLATION

-  These instructions are **mandatory** for the home motorisation and automation professional installing the drive.
-  Never drop, knock or puncture the drive or immerse it in liquid.
-  Install an individual control point for each drive.

2. 1. ASSEMBLY

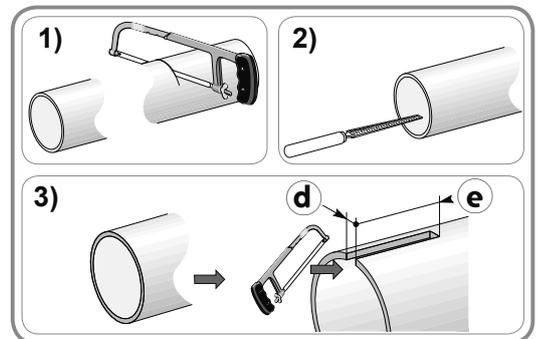
2. 1. 1. Drive preparation

-  Make sure that the inner diameter of the tube is at least 47 mm.
- 1) Fit the accessories necessary to incorporate the drive into the winding tube:
 - either only the wheel **(a)** on the drive,
 - or the ring **(b)** and the wheel **(c)** on the drive.
- 2) Measure the length (**L1**) between the inside edge of the drive head and the end of the wheel.



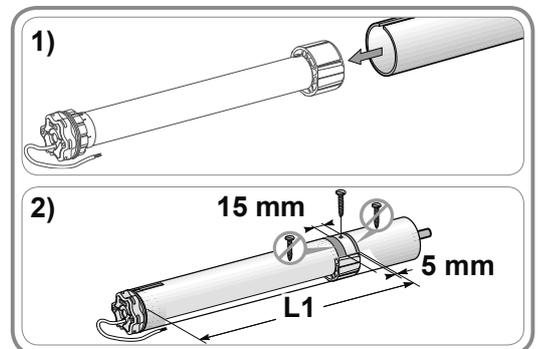
2. 1. 2. Tube preparation

- 1) Cut the winding tube to the desired length depending on the product to be motorised.
- 2) Deburr the winding tube and remove all chips.
- 3) For winding tubes that are smooth inside, cut a notch to the following dimensions: **(d)** = 4 mm / 0.16 In; **(e)** = 28 mm / 1.1 In.



2. 1. 3. Drive-tube assembly

- 1) Slide the drive into the winding tube. For winding tubes that are smooth inside, position the cut notch on the protruding part of the ring.
- 2) The wheel must be locked in a straight line inside the winding tube:
 - either by securing the winding tube to the wheel using 4 Ø 5 mm Parker screws or 4 Ø 4.8 mm steel pop rivets located between 5 mm and 15 mm from the outside edge of the wheel, irrespective of the type of winding tube.



-  The screws or pop rivets must only be fastened on the wheel and not on the drive.
 - or by using a wheel lock, for non-smooth tubes.

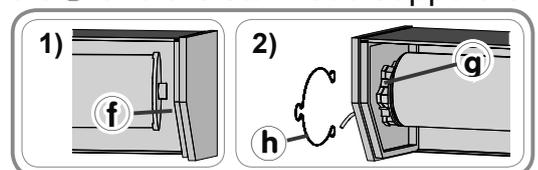
2. 1. 4. Mounting the tube-drive assembly

- Fit the tube end into the winding tube.

Star head drive

- 1) Fit and attach the tube-drive assembly to the end support **(f)** and the star head support for the drive **(g)**.

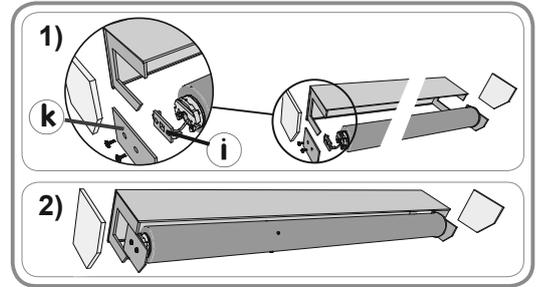
-  Make sure that the tube-drive assembly is locked in place on the end support. This prevents the tube-drive assembly from coming out of the end support fixing.



- 2) Depending on the type of support, fit the retaining ring **(h)**.

Round head drive

- ⓘ For drives greater than 25 Nm, use an adapted support referenced by Somfy.
- 3) Install the support ⓘ on the drive head, then the removable end caps Ⓚ.
- 4) Slide the tube-drive-removable end cap assembly into the head rail.

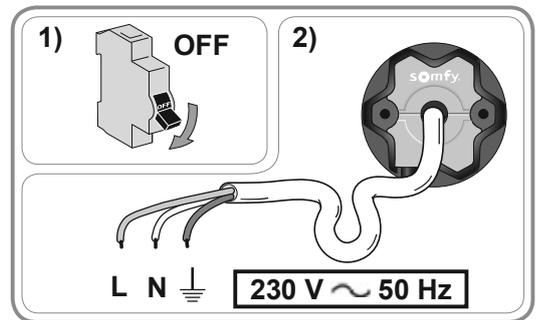


2. 2. WIRING

- ⚠ Cables routed through a metal internal wall must be protected and insulated by sleeving or sheathing.
- ⚠ Secure the cables to prevent any contact with moving parts.
- ⚠ If the drive is used outdoors and if the power supply cable is of the H05-VVF type, run the cable in a UV-resistant duct, e.g. trunking.
- ✋ Leave the drive power supply cable accessible: it must be easily replaceable.
- ✋ Always make a loop in the power supply cable on the outside to prevent water from entering the drive.

- 1) Switch the power supply off.
- 2) Connect the drive according to the information provided in the table below:

	Cable		
	Neutral (N)	Phase (L)	Earth (⏚)
230 V ~ 50 Hz	Blue	Brown	Green-Yellow



2. 3. SET-UP

This guide describes drive set-up using a Somfy io-homecontrol® local control point. A Somfy io-homecontrol® local control point is a one-way radio transmitter ⓘ.

2. 3. 1. Identification of the set-up steps already performed

- ✋ Power must only be supplied to one drive at a time.
- Three different reactions allow the drive status to be identified. Switch off the power for two seconds on a single driven product to identify the drive's status:

Reaction 1:

The driven product moves up and down briefly upon power-up.
 The end limits have been set and no control point is programmed.
 - See section "Preprogramming of the Somfy io-homecontrol® local control point" (§2. 3. 2) then section "Programming of the Somfy io-homecontrol® local control point" (§2. 3. 6 A).

Reaction 2:

The driven product does not move up and down briefly upon power-up and does not react when the buttons on the control point are pressed.
 The end limits have not been set and no control point is programmed.
 - See section Preprogramming of the Somfy io-homecontrol® local control point (§2. 3. 2).

Reaction 3:

The driven product does not move up and down briefly upon power-up but reacts when the buttons on the control point are pressed.
 The set-up procedure is complete.
 - To modify the advanced settings, see section "Setting advanced sections" (§2. 3. 5).

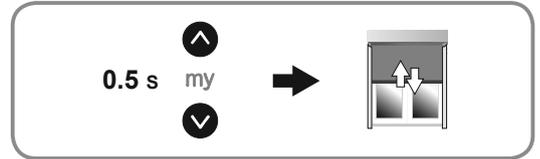
Follow the following steps for set-up:

- 1) Preprogramming of the Somfy io-homecontrol® local control point (§2. 3. 2)
- 2) Checking the rotation direction (§2. 3. 3)
- 3) Setting the end limits (§2. 3. 4)
- 4) Setting advanced functions (§2. 3. 5)
- 5) Programming of the Somfy io-homecontrol® local control point (§2. 3. 6)

2. 3. 2. Preprogramming of the Somfy io-homecontrol® local control point

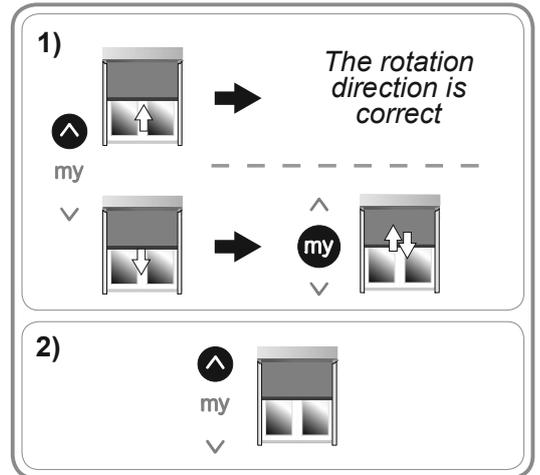
- Simultaneously press the "Up" and "Down" buttons:
The driven product moves up and down briefly.
This control point is now preprogrammed in the drive.

i Preprogramming is lost if power to the drive is switched off before the control point is registered.



2. 3. 3. Checking the rotation direction

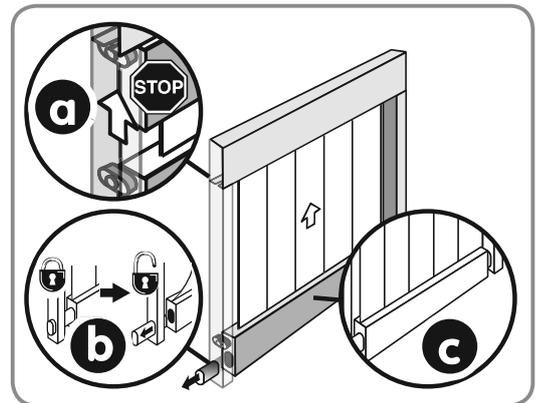
- 1) Press the "Up" button:
 - If the driven product raises, the rotation direction is correct.
 - If the driven product lowers, the rotation direction is incorrect. Press the "my" button until the driven product moves up and down briefly: the rotation direction has now been modified.
- 2) Press the "Up" button to check the rotation direction.



2. 3. 4. Setting the end limits

- i** The procedure used to set the end limits depends on the equipment of the driven product (see table below).
- i** Pressing and holding the "Up" or "Down" buttons causes the driven product to raise or lower continuously.
Pressing the "Up" or "Down" buttons briefly causes the driven product to raise or lower briefly.

Available devices					Steps to be performed
a Top stop	b Catching system at lower end limit			c Heavy load bar	
	None	Manual	*Auto.		
-	✓	✓	-	-	See E1
✓	✓	✓	-	-	See E2
✓	✓	-	-	✓	See E3**
✓	-	-	✓	-	See E4
-	-	-	✓	-	See E5

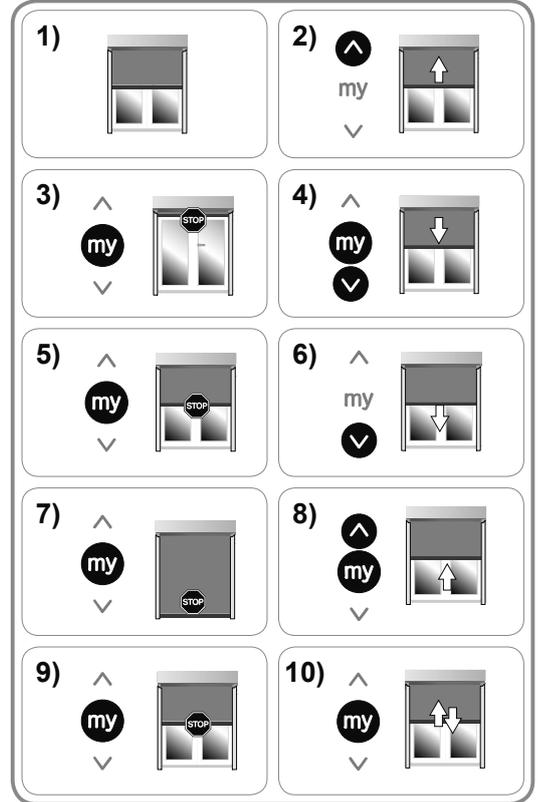


*Automatic

**This step is especially suitable for "ZIP screens" or for any other specific driven product with a heavy load bar and a top stop.

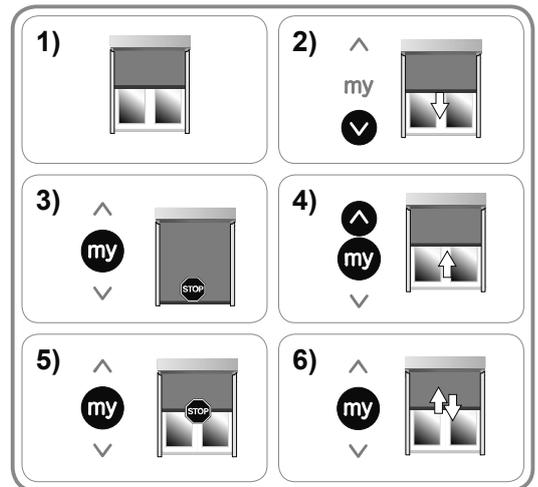
E1. MANUAL ADJUSTMENT OF THE UPPER END LIMIT AND THE LOWER END LIMIT

- 1) Position the driven product at its half-way position.
- 2) Press the "Up" button: the driven product raises.
- 3) Press "my" to stop the driven product at the upper end limit position (if necessary, adjust the position of the driven product using the "Up" or "Down" buttons).
- 4) Press the "my" and "Down" buttons simultaneously: the driven product lowers.
- 5) Press "my" to stop the driven product at it's half-way position.
- 6) Press the "Down" button: the driven product lowers.
- 7) Press "my" to stop the driven product at the lower end limit position (if necessary, adjust the position of the driven product using the "Up" or "Down" buttons).
- 8) Press the "my" and "Up" buttons simultaneously: the driven product raises.
- 9) Press "my" to stop the driven product.
- 10) Press "my" until the driven product moves up and down briefly to validate the end limit setting.



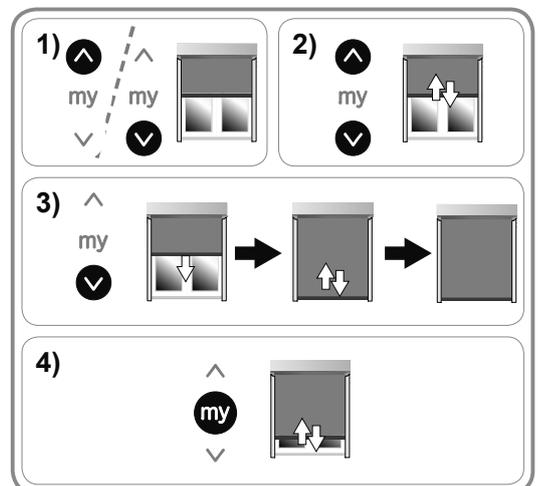
E2. MANUAL ADJUSTMENT OF THE LOWER END LIMIT AND AUTOMATIC ADJUSTMENT OF THE UPPER END LIMIT

- 1) Position the driven product at its half-way position.
 - 2) Press the "Down" button: the driven product lowers.
 - 3) Press "my" to stop the driven product at the lower end limit position (if necessary, adjust the position of the driven product using the "Up" or "Down" buttons).
 - 4) Press the "my" and "Up" buttons simultaneously: the driven product raises.
 - 5) Press "my" to stop the driven product.
 - 6) Press "my" until the driven product moves up and down briefly to validate the lower end limit setting.
- i** After pressing "my", the upper end limit is adjusted automatically.



E3. END LIMIT AUTOMATIC SETTINGS

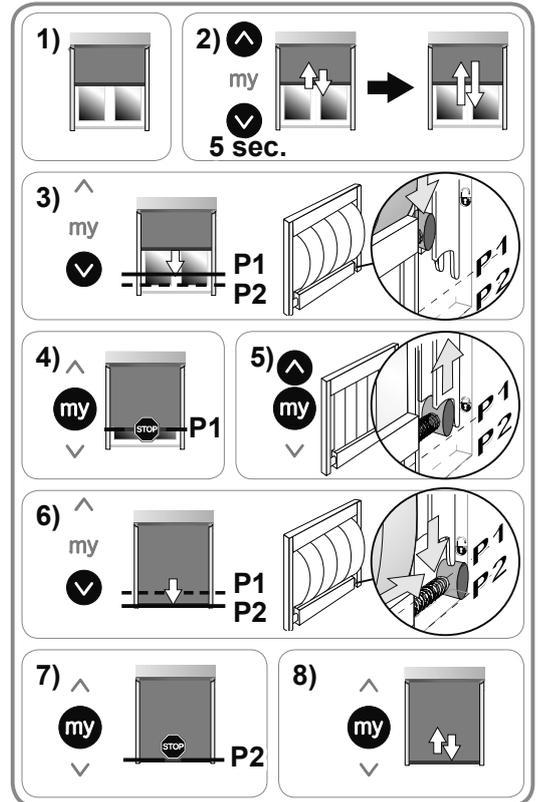
- 1) Position the driven product at its half-way position.
 - 2) Briefly press the "Up" and "Down" buttons simultaneously: the driven product moves up and down briefly.
 - 3) Press the "Down" button: the driven product lowers until it detects the lower end limit, performs a brief upward movement and returns to its lower end limit position.
 - 4) To validate the setting, press the "my" button until the driven product moves up and down briefly.
- i** If the lower end limit is not set automatically after several attempts, perform the step **E2**.



E4. MANUAL ADJUSTMENT OF THE LOWER END LIMIT AND AUTOMATIC ADJUSTMENT OF THE UPPER END LIMIT WITH AUTOMATIC CATCHING SYSTEM

i The catching system at the lower end limit may vary depending on the driven product, but the procedure for setting the entrance/exit positions of the catches remains the same on all systems.

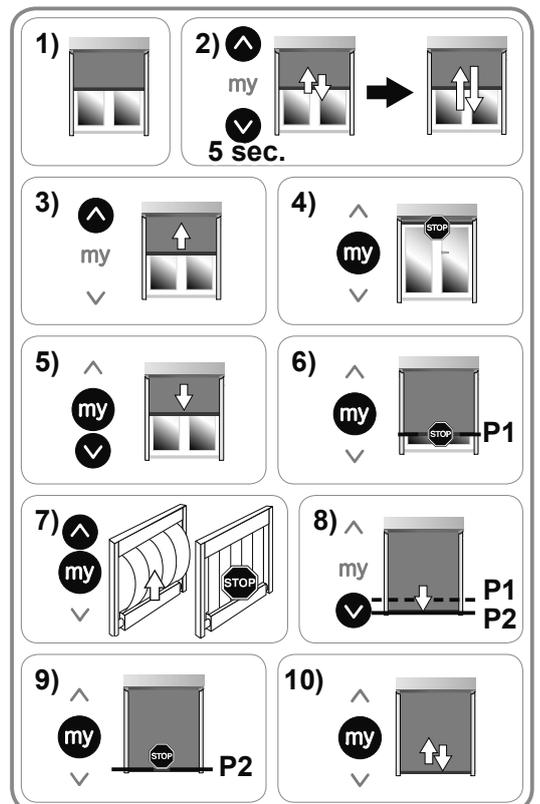
- 1) Position the driven product at its half-way position.
- 2) Press and hold the "Up" and "Down" buttons simultaneously for 5 seconds: the driven product performs an initial brief up and down movement, then a second, slower up and down movement.
- 3) Press the "Down" button: the driven product lowers.
- 4) Press the "my" button to stop the product at position (P1), which corresponds to the automatic catching system's entrance point.
- 5) Press the "my" and "Up" buttons simultaneously: the driven product raises and stops, putting tension on the fabric.
- 6) Press the "Down" button: the driven product lowers.
- 7) Press the "my" button to stop the driven product at position (P2), which corresponds to the automatic catching system's exit point.
- 8) Press "my" until the driven product moves up and down briefly to validate the end limit setting.



E5. MANUAL ADJUSTMENT OF END LIMITS WITH THE AUTOMATIC CATCHING SYSTEM

i The catching system at the lower end limit may vary depending on the driven product, but the procedure for setting the entrance/exit positions of the catches remains the same on all systems.

- 1) Position the driven product at its half-way position.
- 2) Press and hold the "Up" and "Down" buttons simultaneously for 5 seconds: the driven product performs an initial brief up and down movement, then a second, slower up and down movement.
- 3) Press the "Up" button: the driven product raises.
- 4) Press "my" to stop the driven product at the upper end limit position (if necessary, adjust the position of the driven product using the "Up" or "Down" buttons).
- 5) Press the "my" and "Down" buttons simultaneously: the driven product lowers.
- 6) Press the "my" button to stop the product at position (P1), which corresponds to the automatic catching system's entrance point.
- 7) Press the "my" and "Up" buttons simultaneously: the driven product raises and stops, putting tension on the fabric.
- 8) Press the "Down" button: the driven product lowers.
- 9) Press the "my" button to stop the driven product at position (P2), which corresponds to the automatic catching system's exit point.
- 10) Press "my" until the driven product moves up and down briefly to validate the end limit setting.



2. 3. 5. Setting advanced functions

- ⓘ Set the advanced functions after having performed the end limit settings (§2.3.4) and before programming the Somfy io-homecontrol® local control point (§2.3.6).
- To modify these advanced functions after the first control point programming step, simply switch off the power briefly. Adjustment of the advanced functions of the driven product is then possible during four complete raise/lower cycles.

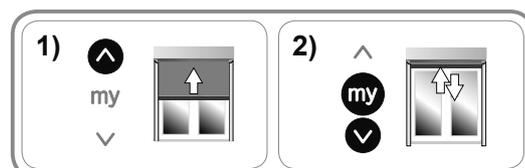
A. "BACK-RELEASE" FUNCTION FOR DRIVEN PRODUCTS WITH TOP STOP ONLY

- ⓘ This function releases tension on the fabric after the driven product is closed at the top stop against the head rail.

The Back Release function is deactivated by default.

- To activate or deactivate the function:

- 1) Place the driven product at its upper end limit.
- 2) Press the "my" and "Down" buttons simultaneously until the driven product moves up and down briefly.
 - If the "Back release" function was deactivated, it is now activated.
 - If the "Back release" function was activated, it is now deactivated.



- In order to check the "Back release" function, position the driven product at its half-way position, then press "Up" to raise the driven product to the top stop.

B. FABRIC TENSIONING FUNCTION WITH AUTOMATIC CATCHING SYSTEM AT LOWER END LIMIT

- ⓘ This function is used to adjust the fabric tension of the driven product on 3 threshold levels (strong-medium-weak).

- ⓘ By default, fabric tension level is set on medium.

- To adjust the fabric tension:

- 1) Place the driven product at its half-way position.
- 2) Briefly press the "my" and "Down" buttons simultaneously, immediately followed by pressing and holding the "my" and "Down" buttons simultaneously until the driven product moves up and down briefly.

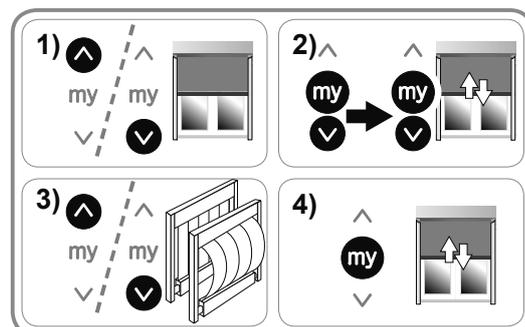
- ⓘ The drive is now in set mode for **ten seconds** only.

- 3) Adjust the fabric tension using the "Up" or "Down" buttons.

- To increase the tension on the fabric, press the "Up" button until the driven product moves up and down slowly: the fabric tension of the driven product passes to the upper threshold.

- To decrease the tension on the fabric, press the "Down" button until the driven product moves up and down slowly: the fabric tension passes to the lower threshold.

- 4) To validate the setting, press the "my" button until the driven product moves up and down briefly.

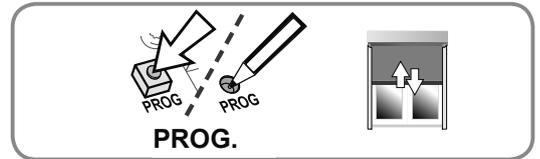


2. 3. 6. Programming of the first Somfy io-homecontrol® local control point

i Programming (final) of the first control point is possible only if the end limits of the driven product are set.

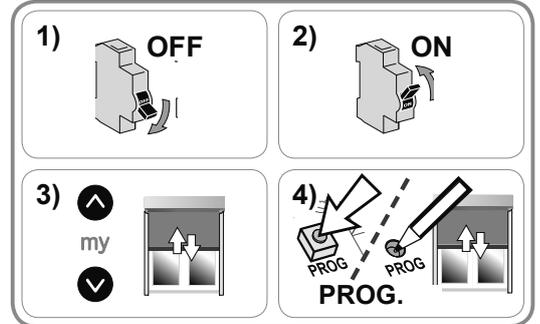
A. PROGRAMMING OF THE PREPROGRAMMED SOMFY IO-HOMECONTROL® LOCAL CONTROL POINT

- Press the PROG button of the preprogrammed control point: the driven product performs a brief up and down movement; the control point is programmed definitively.



B. PROGRAMMING OF A NON-PREPROGRAMMED CONTROL POINT

- 1) Switch off the power supply (the pre-programmed control point is deleted).
- 2) Switch the mains power supply back on. The driven product moves up and down briefly.
- 3) Simultaneously press the "Up" and "Down" buttons of the control point to be programmed until the driven product moves up and down briefly.
- 4) Briefly press the PROG button of this control point: the driven product performs a brief up and down movement; the control point is programmed.



2. 4. TIPS AND ADVICE ON INSTALLATION

2. 4. 1. Questions about the drive?

Observations	Possible causes	Solutions
The driven product does not operate.	The wiring is incorrect.	Check the wiring and modify as required.
	The drive's overheating protection has tripped.	Wait for the drive to cool down.
	The cable used is not compliant.	Check the cable and make sure that it has 3 conductors.
	The Somfy io control point battery is low.	Check the battery and replace it as required.
	The control point is not compatible.	Check the compatibility and replace the control point as required.
	The Somfy io control point being used is not programmed in the drive.	Use a programmed control point or program this control point.
The driven product stops too soon.	The ring is not correctly installed.	Secure the ring correctly.
	The end limits are incorrectly programmed.	Reset the end limits.

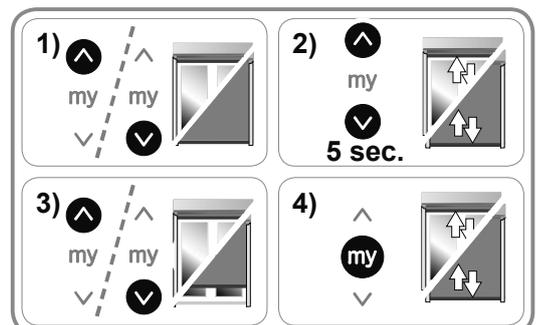
2. 4. 2. Re-setting the end limits

i The following steps apply only for end limits that are set manually.

i An io control point must be definitively programmed in order to carry out these steps.

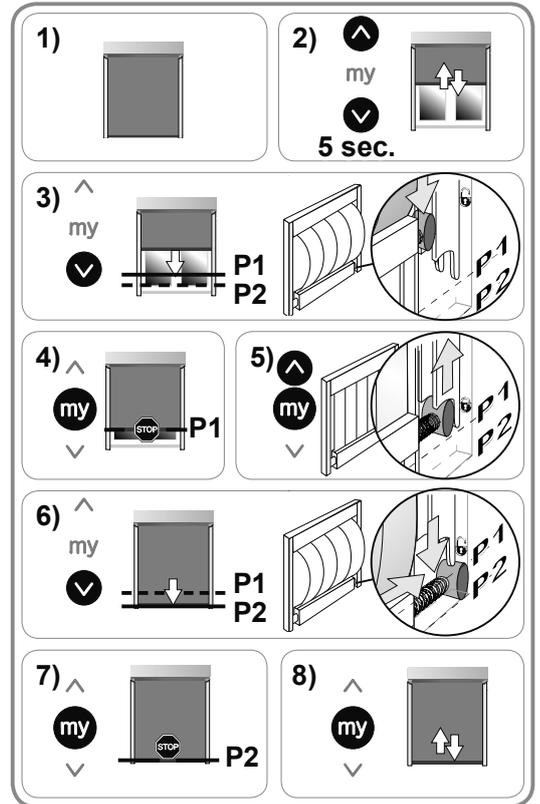
A. READJUSTMENT OF END LIMITS SET IN MANUAL MODE

- 1) Place the driven product in its end limit position to be modified.
- 2) Press and hold the "Up" and "Down" buttons simultaneously for 5 seconds until the driven product moves up and down briefly.
- 3) Place the driven product in its new end limit position using the "Up" or "Down" buttons.
- 4) To validate the setting, press the "my" button until the driven product moves up and down briefly.



B. READJUSTMENT OF THE AUTOMATIC CATCHING SYSTEM AT THE LOWER END LIMIT

- 1) Place the driven product at its lower end limit.
- 2) Press and hold the "Up" and "Down" buttons simultaneously for 5 seconds: the driven product moves up and down briefly.
- 3) Press the "Down" button: the driven product lowers.
- 4) Press the "my" button to stop the product at position (P1), which corresponds to the automatic catching system's entrance point.
- 5) Press the "my" and "Up" buttons simultaneously: the driven product raises and stops, putting tension on the fabric.
- 6) Press the "Down" button: the driven product lowers.
- 7) Press the "my" button to stop the driven product at position (P2), which corresponds to the automatic catching system's exit point.
- 8) To validate the setting, press the "my" button again until the driven product moves up and down briefly.

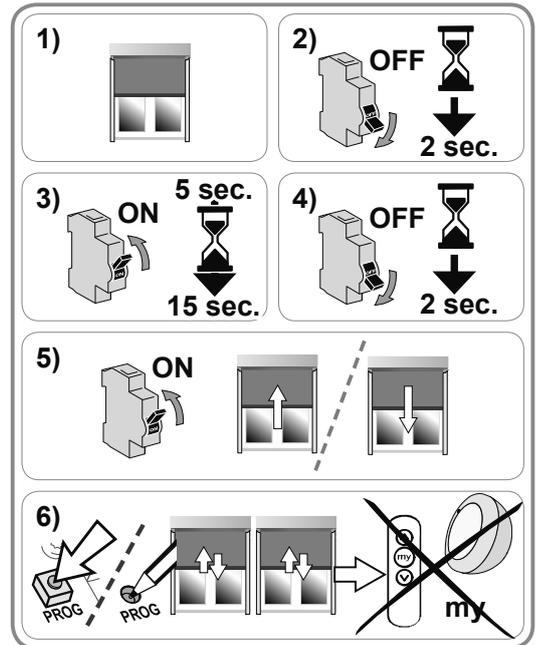


2. 4. 3. Restoring the original configuration

 Only switch off power (double cutout) for the driven product to be reset.

 This reset deletes all programmed control points, sensors and end limit settings and resets the driven product's favourite (my) position.

- 1) Position the driven product at its half-way position.
- 2) Cut the power supply for 2 seconds.
- 3) Switch the power supply back on for 5 to 15 seconds.
- 4) Cut the power supply for 2 seconds.
- 5) Switch the power supply back on: the driven product moves for a few seconds.
- 6) Press the PROG button on the Somfy io-homecontrol® local control point for ≈ 7 s until the driven product moves up and down two times: the drive is reset to its original configuration.

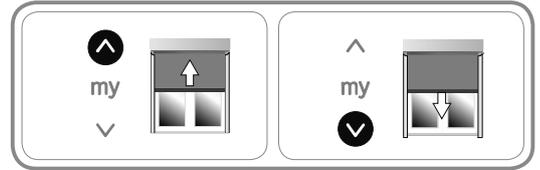


3. OPERATION AND MAINTENANCE

This drive does not require any maintenance operation.

3. 1. "UP" AND "DOWN" FUNCTIONS

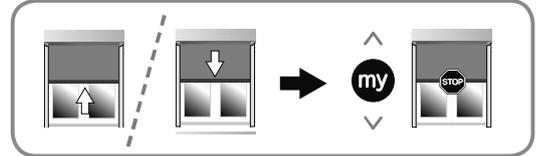
- Briefly press the "Up" or "Down" button: the driven product raises or lowers.



3. 2. STOP FUNCTION

The driven product is moving.

- Press the "my" button: the driven product stops.



3. 3. FAVOURITE (MY) POSITION

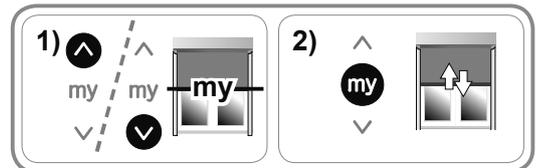
i A slightly open position, referred to as the "favourite (my) position", other than the fully up or fully down position, is programmed by default in the drive.

- To activate this function, the drive must have performed one complete cycle.



3. 3. 1. To modify the favourite (my) position

- 1) Set the driven product to the desired favourite (my) position.
- 2) Press the "my" button until the driven product moves up and down briefly: the new favourite (my) position is programmed and the old favourite (my) position is deleted.



i Only one favourite position at the end limit positions is possible.

3. 3. 2. To use the favourite (my) position

The driven product must be stopped.

- Press the "my" button: the driven product moves to the favourite (my) position.



3. 4. FABRIC TENSION

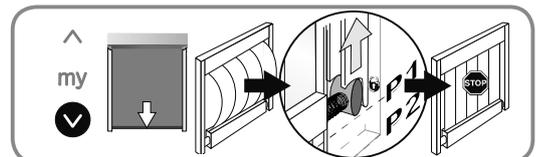
i Fabric tensioning is possible only at the lower end limit with driven products equipped with catches.

3. 4. 1. Driven product with automatic catching system

i Fabric tensioning is always active with a driven product equipped with an automatic catching system.

To draw the fabric taut

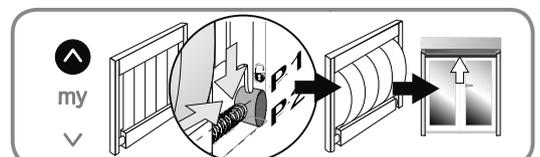
- Press the "Down" button: the driven product lowers. When it reaches the lower end limit, the driven product raises automatically to draw the fabric taut.



i If the fabric is drawn too tightly or not enough, consult a home motorisation and automation professional to adjust the fabric tension.

To raise the driven product at the upper end limit

- Press the "Up" button. The driven product starts by moving downward to release tension on the fabric, then raises to the upper end limit.



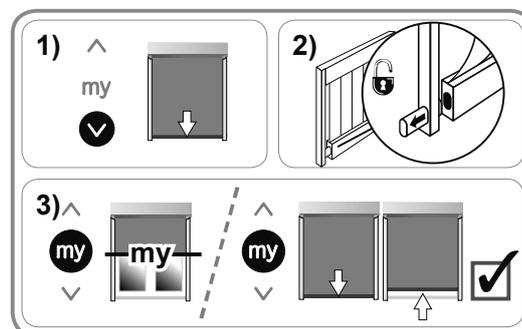
3. 4. 2. Driven product with manual catches

i The fabric can be drawn taut when the driven product, equipped with manual catches, is at the lower end limit. This function is deactivated by default.

Hand icon Always check to determine whether or not the function is activated/deactivated before activating the function and locking the catches. Failing to do so may lead to breakage of the driven product.

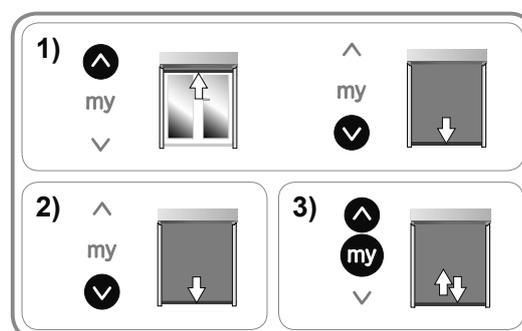
To check whether or not the function is activated

- 1) Press the "Down" button: the driven product lowers to the lower end limit.
- 2) **Do not lock** the catches.
- 3) Press the "my" button.
 - If the driven product goes to the favourite (my) position, the fabric tensioning function is not activated.
 - If the driven product lowers then raises briefly, the fabric tensioning function is activated.



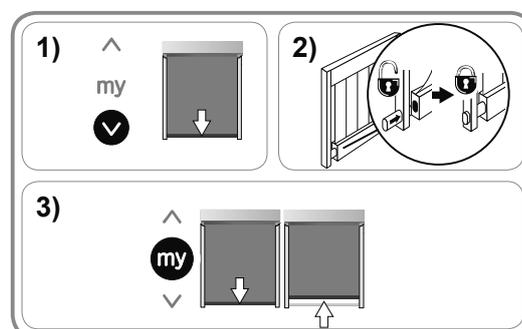
To activate/deactivate the function

- 1) Perform a complete up and down cycle, all the way to the driven product's upper and lower end limits.
- 2) Press the "Down" button to place the driven product at the lower end limit.
- 3) Press the "my" and "Up" buttons simultaneously until the driven product moves up and down briefly.
 - If the function was deactivated, it is now activated.
 - If the function was activated, it is now deactivated.



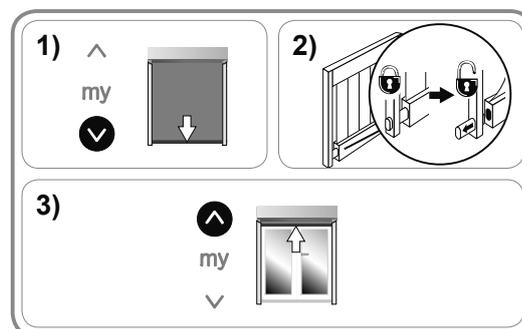
To use this function

- 1) Press the "Down" button: the driven product lowers to the lower end limit.
- 2) Lock the catches manually.
- 3) Press the "my" button: the driven product lowers then raises to draw the fabric taut.



To raise the driven product at the upper end limit

- 1) Press the "Down" button: the driven product lowers to the lower end limit.
- 2) Unlock the catches manually.
- 3) Press the "Up" button: the driven product raises to the upper end limit.



3. 5. OPERATION WITH SENSORS

Refer to the corresponding guide.

3. 6. TIPS AND ADVICE ON OPERATION

3. 6. 1. Questions about the drive?

Observations	Possible causes	Solutions
The driven product does not operate.	The drive's overheating protection has tripped.	Wait for the drive to cool down.
	The Somfy io control point battery is low.	Check the battery and replace it as required.

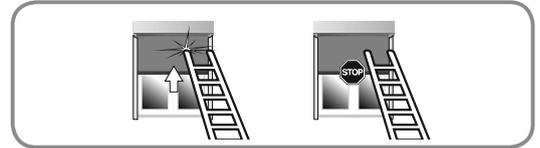
i If the driven product still does not operate, consult a home motorisation and automation professional.

3. 6. 2. Obstacle detection

i Obstacle detection is operational only with compatible driven products. Consult a home motorisation and automation professional to find out which products are compatible.

Automatic obstacle detection can be used to protect the driven product and remove any obstacles.

- If the driven product encounters an obstacle when moving downwards, the driven product stops automatically and raises slightly so the obstacle can be removed.
- If the driven product encounters an obstacle when moving upwards, the driven product stops automatically.



3. 6. 3. Frost protection

Frost protection functions in a similar way to obstacle detection:

- If the driven product detects any resistance, it stops automatically.

3. 6. 4. Adding/Deleting Somfy io control points and sensors

Refer to the corresponding guide.

3. 6. 5. Replacing a lost or broken Somfy io-homecontrol® control point

To replace a lost or broken io-homecontrol® control point, consult a home motorisation and automation professional.

4. TECHNICAL DATA

Radio frequency	868-870 MHz, tri-band two-way io-homecontrol®
Frequency bands and Maximum power used	868.000 MHz - 868.600 MHz ERP <25 mW 868.700 MHz - 869.200 MHz ERP <25 mW 869.700 MHz - 870.000 MHz ERP <25 mW
Power supply	230 V ~ 50 Hz
Operating temperature	- 25 °C to + 60 °C
Protection rating	IP 44
Maximum number of control points and associated sensors	9
Safety level	Class I

CE Somfy hereby declares that the drive covered by these instructions, marked for input voltage 230V~50Hz and used as set out in these instructions, is in compliance with the essential requirements of Directives 2006/42/EC and 2014/53/EU.

A declaration of conformity setting out the standards and specifications used and giving all necessary details for the identification of the drive and the name and address of the person(s) authorised to produce the technical dossier and qualified to produce the declaration including the place and date of issue, can be found at www.somfy.com/ce.